



Wirtschaftsstandort & Wertschöpfungsorientierte Regionalentwicklung – Entwurf 18. Jän 2021

Markus Gruber | convelop – 19. Jänner 2021



*This work is licensed under the Creative Commons Attribution Share Alike 4.0 International License.
To view a copy of this license, visit <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>
or send a letter to Creative Commons, PO Box 1866, Mountain View, CA 94042, USA.*

Ein Wirtschaftsstandort braucht ein Profil

Harte Standortfaktoren	Weiche Standortfaktoren
<ul style="list-style-type: none">▪ Verkehrs anbindung, Standortkosten▪ Qualifizierte Arbeitskräfte▪ Flächenverfügbarkeit	<ul style="list-style-type: none">▪ Mentalität, Unternehmertum▪ Anbindung an Wissensökonomie▪ Synergiepartner▪ Freizeitwert, Kultur▪ Standortimage

=> „Bilder über Regionen“ sind entscheidend für konkrete Standortentscheidungen von Unternehmen, Arbeitskräfte, Touristen





Bilder über die Region werden durch das Besondere geprägt

Besondere Ressourcen entdecken und zukunftsorientiert entwickeln

(smart specialisation)



Ressourcen können vielfältig:

- Natürliche Ressourcen
- Räumliche Lage: Nähe zu Stadt, Grenzlage
- Eine (neue) Infrastruktur
- Leitbetriebe oder eine Gruppe von Betrieben mit ähnlichem Mind-Set
- Spezielle Fähigkeiten

=> **Produkte, Services, Angebote entwickeln und in die Standortentwicklung einbetten**

Ein kurze Blick auf das Besondere

Schwerpunkt Holz (Leitbetriebe, Gewerbe, Impulszentrum)

Von Produktveredelung zur Lebensmitteltechnologie

Wie man aus Abwärme Standortvorteile schafft

Traditionelle Fähigkeiten mit Innovation und neuen Technologien verbinden

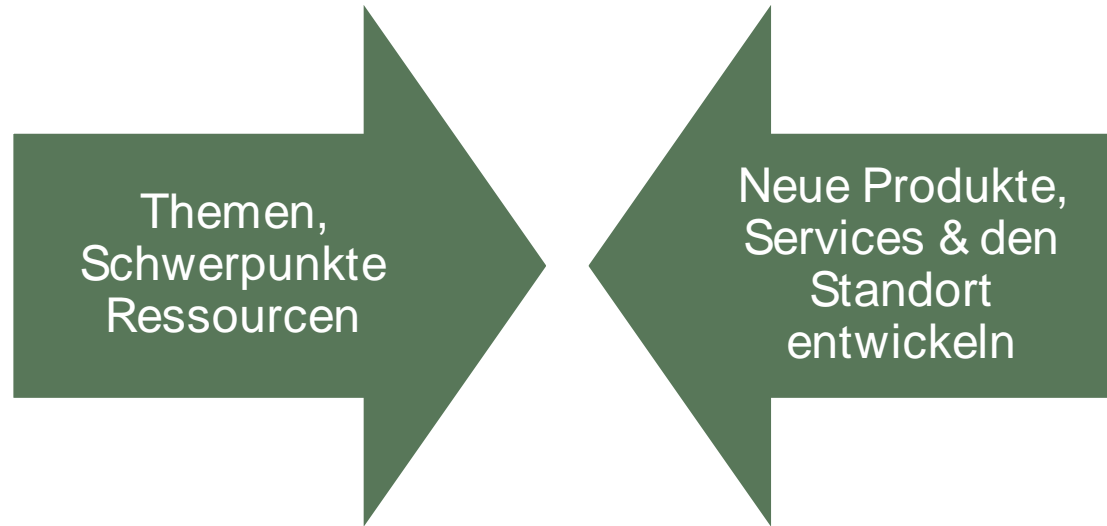
Vom Brotleib zum Forschungs- und Innovationszentrum

Vom Wasserfall zu neuen Produktlinien im Holzbau

Regionale Wirtschaftsinitiativen schaffen ein Fundament



Wertschöpfungsorientierte Regionalentwicklung



Ganz ohne harte Faktoren geht es auch nicht



Unternehmen brauchen Standorte

Relevante Trends für Standortentwicklung

Anforderungen an Standorte steigen

- Lage - Erreichbarkeit
- Qualitätsausstattung, Spezialinfrastruktur
- Komplementäre Einrichtungen in Schulen, F&E
- Synergiepotenziale
- Attraktivität im Erscheinungsbild
- Erweiterungsmöglichkeiten

Kriterien

- Lage und Einzugsbereich
- Ausstattung im Umfeld: HTL, FH, Fachschulen
- Hochwertige technische Infrastruktur möglich
- Technisch-inhaltliche Anknüpfungspunkte, F&E Schwerpunkte, Leitbetriebe, Clusterschwerpunkte
- Hochwertige Sonder-Infrastruktur gegeben, möglich, tragfähig









Unternehmen brauchen Standorte

- 🏠 **Interkommunalität als Voraussetzung:** Größe, Sichtbarkeit, Bündelung der Kräfte (um zu vermeiden, dass gleich Standortkonkurrenz auftritt)
- 🏠 **Den richtigen Standort finden:**
 - Standortwahl: „Makro – Mikro“
 - Anbindung/Verkehr, Nicht zu klein – entwicklungs fähig
 - Synergiepartner z.B. Verbindung zu Schulen, anderen Unternehmen, Bildungseinrichtungen
- 🏠 **Den Standort richtig entwickeln:**
 - Modernität, Architektur,
 - Geduld mit der Idee/Zeit und langer Atem (Opener)








Welche Rollen können „Regionalentwickler“ dabei übernehmen?

-  Bewußtsein schaffen
-  Situation analysieren, Informationen aufbereiten
-  Anregen von interkommunalen Lösungen
-  Prozesse aufgreifen, unterstützen (in Teilen).
-  Partner einbinden (Landesebene)
-  ...



Was sollte nicht in der Standortentwicklung nicht gemacht werden?

-  Hype-Themen wie Coworking-Spaces, keine Technologiezentren, ...
-  Ansiedlungen für Handelsbetrieben und Baumärkten oder sonst was
-  Reine Gemeindeprojekte
-  Das Inserat in der Regionalzeitung
-  Schnelle regionale onlineshop-Konzepte



Wertschöpfungsorientierte Regionalentwicklung & Wirtschaftstandorte

- Regionale Ressourcen zukunftsorientiert entwickelt (=> smart specialisation)
- Strategie & Langfristigkeit
- Qualitätsbenchmark suchen
- Offenheit & Kooperation im Raum
- Kooperativ in der Entwicklung
- Starke Trägerschaft jmd. muss daran glauben, dafür brennen
- Messbare Arbeitsplatzeffekte, Einnahmen

Entrepreneure als Treiber!

Geht auch nicht auf Knopfdruck

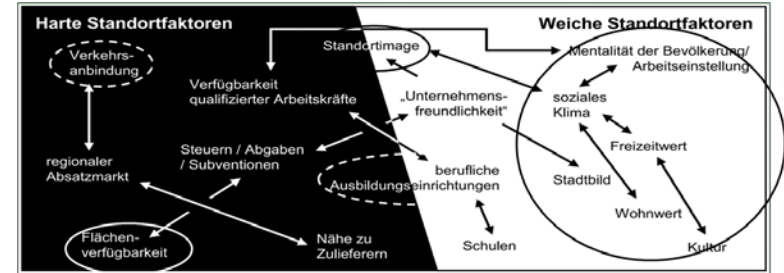


Wie könnte man strategisch draufschauen?

- Das Besondere der Region suchen
- Markt- und Technologietrends aufnehmen
- Region und ihre harten Standortfaktoren verstehen
- Region und ihre Weichen Standortfaktoren einschätzen
- Die Landschaft an Unternehmen & interessierten Akteuren kennen
- Region und ihre existenten/nicht existenten Wirtschaftsstandorte bewerten

=> **Wertschöpfungsorientierte Strategie**
unter Einbindung Produktionswirtschaft

Standortfaktoren





convelop cooperative knowledge design gmbh

Bürgergasse 8-10/I, A-8010 Graz

Telefon: +43 316 720813

Erdbergstraße 82/4, A-1030 Wien

Telefon: +43 1 99 71 780 6

office@convelop.at

www.convelop.at



*This work is licensed under the Creative Commons Attribution Share Alike 4.0 International License.
To view a copy of this license, visit <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>
or send a letter to Creative Commons, PO Box 1866, Mountain View, CA 94042, USA.*